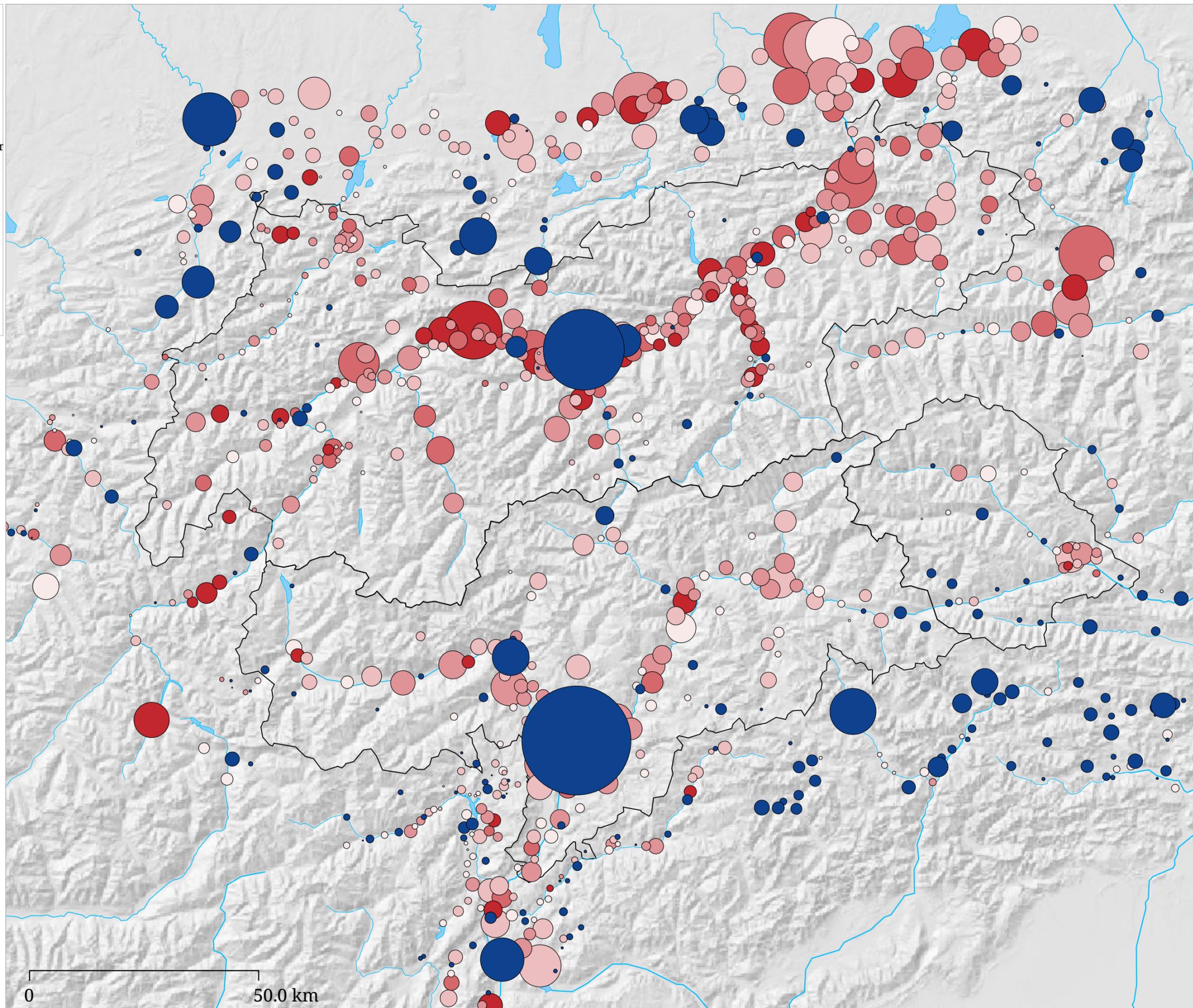
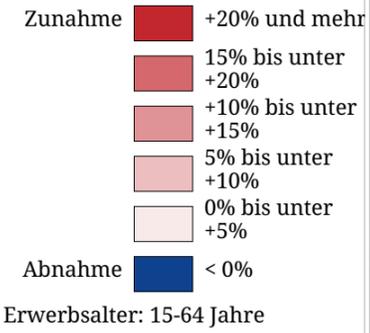
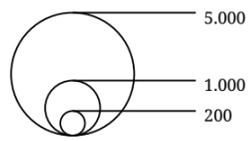


Veränderung der Anzahl von Personen im Erwerbsalter (1991 - 2001)

Veränderung der Personen im Erwerbsalter



Die Karte stellt die Veränderung der Anzahl von 15 bis 64-Jährigen in der Bevölkerung von 1991 auf 2001 in den Gemeinden dar. Die Kreisgröße steht für die Veränderung in Personen, die Farbtintensität zeigt das relative Ausmaß der Veränderung und der Farbton den Entwicklungstrend.

## Veränderung der Zahl der Personen im Erwerbsalter 1991- 2001

### Tiroler Gemeinden mehrheitlich Zugewinner

In Tirol verbucht die weitaus überwiegende Zahl der Gemeinden eine Zunahme der Personen im Erwerbsalter, was in Summe ein Plus von 34.160 ausmacht. Die Ausnahme ist Osttirol, wo sich mehr als ein Drittel der Tiroler Abnahmegemeinden befindet. Dort birgt das Oberland samt Seitentäler die größte Ansammlung von Verlustgemeinden innerhalb Tirols. Ansonsten sind solche über das ganze Land zerstreut, wobei eine Häufung in den Talschlüssen festzustellen ist. Auch die drei bevölkerungsstärksten Gemeinden (Innsbruck, Bozen, Meran) müssen Verluste hinnehmen.

Die Entwicklung verläuft nur bedingt synchron mit jener der Gesamtbevölkerung, was insofern überrascht, als dass die Bevölkerung im Erwerbsalter einen Großteil derer ausmacht.

#### Veränderung der Zahl der Personen im Erwerbsalter 1991-2001

Gebiet*	Gebietswert	Minimum	Maximum	Gemeinden mit		
				Zunahme	Abnahme	keiner Änderung
Land Tirol	+27.838 (+6,45%)	Namlos (-23,68%)	Mariastein (+40,77%)	236	38	1
Südtirol	+6.322 (+2,08%)	Waidbruck (-31,13%)	Plaus (+32,59%)	91	24	1
Tirol	+34.160 (+4,64%)	Namlos (-23,68%)	Mariastein (+40,77%)	327	62	2
<b>Atlas-Gebiet</b>	<b>+57.402 (+3,67%)</b>	<b>Waidbruck (-31,13%)</b>	<b>Smarano (+48,99%)</b>	<b>569</b>	<b>211</b>	<b>9</b>

\*ohne Hatting